

# Einladung zur Pressekonferenz



## Vorstellung Welthunger-Index 2024

## Aussichten auf Zero Hunger bis 2030 düster – Frauen und Mädchen besonders betroffen

**Bonn/Berlin, 02. Oktober 2024.** Die Welthungerhilfe stellt kurz vor dem Welternährungstag mit ihren Partnern Concern Worldwide und dem Institut für Friedenssicherungsrecht und humanitäres Völkerrecht (IFHV) den Welthunger-Index 2024 in Berlin vor.

In den letzten zehn Jahren hat sich der weltweite Fortschritt bei der Reduzierung des Hungers besorgniserregend verlangsamt. Gründe dafür sind eine Reihe sich überschneidender Krisen, die sich am stärksten auf die ärmsten Länder und Menschen in der Welt auswirken. Langanhaltende Konflikte haben erneut die Gefahr von Hungersnöten heraufbeschworen.

Frauen und Mädchen sind in der Regel am meisten von unzureichender Ernährung und Mangelernährung vor allem im ländlichen Raum betroffen. Das gilt für jede vierte Frau und hat oft lebenslange Folgen. Außerdem leiden sie unverhältnismäßig stark unter den Auswirkungen von Extremwetterereignissen und Klimanotfällen. Wie kann diese Ungerechtigkeit verändert werden?

**10. Oktober 2024, 10.00 Uhr**  
**dbb Forum Berlin**  
**Friedrichstraße 169, 10117 Berlin**

Teilnehmende:

**Marlehn Thieme**, Präsidentin Welthungerhilfe  
**Mathias Mogge**, Generalsekretär Welthungerhilfe  
**Miriam Wiemers**, Welthunger-Index Expertin

Für die Teilnahme an der PK (vor Ort und virtuell) bitten wir um Anmeldung bis zum 07.10.2024 unter [presse@welthungerhilfe.de](mailto:presse@welthungerhilfe.de).

Einwahl Link Zoom-Meeting:

<https://us06web.zoom.us/j/89523547791>

Meeting-ID: 895 2354 7791

Die PK wird auf dem Welthungerhilfe-Kanal bei Youtube live gestreamt.

Den Bericht mit Sperrfrist, Grafiken und Fotos finden Sie unter:

[www.welthungerhilfe.de/pressemappe-whi-2024](http://www.welthungerhilfe.de/pressemappe-whi-2024).

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.welthungerhilfe.de/presse](http://www.welthungerhilfe.de/presse).

*Die **Welthungerhilfe** ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig. Sie setzt sich mutig und entschlossen für eine **Welt ohne Hunger** ein. Seit ihrer Gründung am 14.12.1962 wurden 12.128 Auslandsprojekte in rund 72 Ländern mit 5,07 Milliarden Euro gefördert. Die Welthungerhilfe arbeitet nach dem Grundprinzip der Hilfe zur Selbsthilfe: von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen.*

### Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Ansprechpartnerinnen:

Ira Bergmann

Senior Press & Media Advisor

Telefon +49 30 288749-13

Mobil +49 160 96492544

[ira.bergmann@welthungerhilfe.de](mailto:ira.bergmann@welthungerhilfe.de)

Assistenz: Juliane Last

Telefon +49 30 288749-15

[presse@welthungerhilfe.de](mailto:presse@welthungerhilfe.de)

[www.welthungerhilfe.de](http://www.welthungerhilfe.de)

